Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr. 08956018

Kreis Erzgebirgskreis

Gemeinde Marienberg, Stadt

Anschrift Katharinenstraße 1

Gem. * Fl-stck. * Flur Marienberg * 150

Kurzcharakteristik

Mietshaus in geschlossener Bebauung und in Ecklage; stattlicher historistischer Klinkerbau mit Eckerker, straßenbildprägend, baugeschichtlich von Bedeutung, seit 2019 zugehörig zur Kernzone des UNESCO-Welterbes »Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří«

Denkmaltext

Mietshaus in geschlossener Bebauung und in Ecklage, entstanden 1899 für den Kaufmann Eduard Schulze, Ausführung Emil Gläser; stattlicher historistischer Klinkerbau, über hohem Sockel mit Polygonmauerwerk dreigeschossiger Backsteinbau (Erdgeschoss rot-weiß gestreift/Obergeschosse orange), kräftige Gesimse, Gliederungen und Gewände in Sandstein, abgeschrägte Ecke mit flachem Erker über zwei Geschosse; später befand sich die Marienberger Bank im Haus, durch diese 1935 Ausbau des Dachgeschosses, dabei Entfernung von Verzierungsaufbauten. Als Kopfbau eines ansteigenden Straßenzuges bildprägend, baugeschichtlich von Bedeutung.

LfD/2015

Datierung 1899 (Mietshaus)

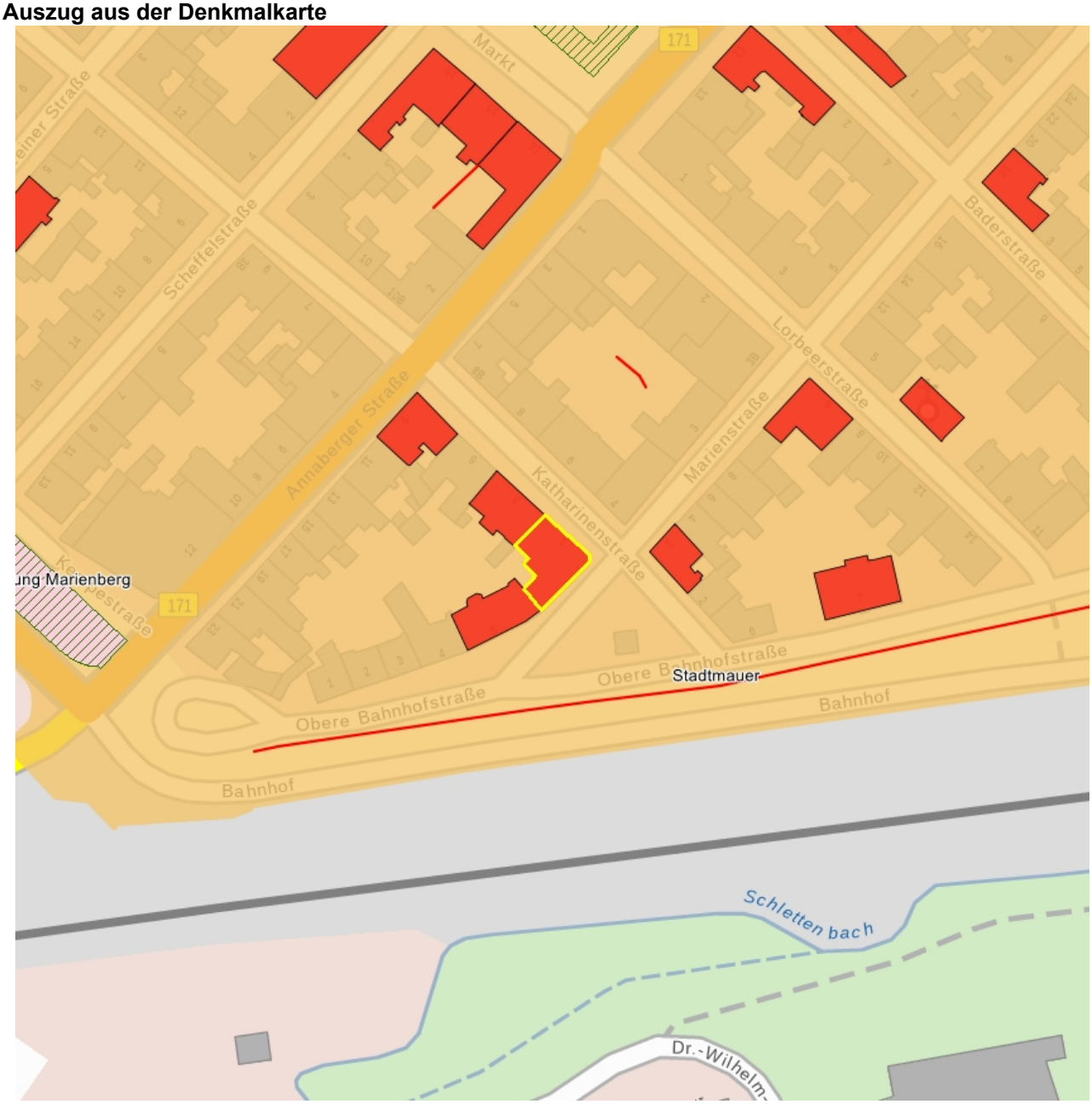
Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen

Fotonummer **LXV/96/24A**
Aufnahmejahr 1998
Fotograf Bechter, Barbara
Beschreibung Wohngebäude

Fotonummer **DF 426 629**
Aufnahmejahr 1992
Fotograf Petrik, Ivo
Beschreibung Wohngebäude

Fotonummer **F 08956018 A**
Aufnahmejahr 2014
Fotograf Ritter, Caroline
Beschreibung Mietshaus in geschlossener Bebauung und in Ecklage

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.